Rebellisches Musikfestival e.V.

info@rebellischesfestival.de

Telefon: 0176 / 29 968 293

presse@rebellischesfestival.de

10. Mai 2016

An die Presse mit der Bitte um Berücksichtigung

Der Countdown läuft – Noch 3 Tage bis zum Start des Rebellischen Musikfestival!

An Pfingsten – vom 13. bis 15. Mai – findet in Truckenthal in Thüringen nach 2 Jahren wieder das Rebellische Musikfestival statt. Es bietet begeisterndes Programm mit fast 60 internationalen Bands wie Talco und NH3 (italienischer Ska-Punk), Ramy Essam aus Kairo (die Stimme des arabischen Frühlings vom Tahrir-Platz), Koma Berxwedan und Freefighter Muzik (kurdisch), Aeham Ahmad (Träger des Beethovenpreises), 44 Leningrad, Gruppa Karl-Marx-Stadt, Gehörwäsche, Microphone Mafia, Cynthia Nickschas, Gülleschiss und viele mehr.

Die internationale Solidarität besonders mit den Flüchtlingen ist ein zentrales Anliegen des Festivals. Ein Großteil der Flüchtlinge die 2015 nach Deutschland gekommen sind, sind aus Syrien, viele sind syrische Kurden und manche waren auch aktiv im Kampf gegen den IS und im Aufbau des demokratischen Rojava. Ein **Schwerpunkt** des Festivals ist auch seine Solidarität mit der kurdischen Befreiungsbewegung. Zum gegenseitigen Kennenlernen der Kulturen und der Verbrüderung gibt es ein besonderes Highlight am Sonntag Abend. *„Wir folgen unserem Herz nach Kurdistan*" ist der Titel eines von 5 Liedern eines **kurdisch-deutschen Liederhefts,** das auf dem Festival erstmals veröffentlicht wird.
Das Liederheft selbst ist Ergebnis einer Zusammenarbeit zur gegenseitigen Stärkung. Die 5 Lieder wurden gemeinsam von der Kölner Band **Gehörwäsche** und der kurdischen Band **Koma Berxwedan** ausgesucht für ihren Auftritt auf dem 2. Rebellischen Musikfestival. Das **besondere** ist: alle 5 sind jeweils in kurdischer und deutscher Sprache zum besseren gegenseitigen Verständnis übersetzt. 2 deutsche Lieder wurden neu ins Kurdische übersetzt und 2 kurdische neu in deutsche Verse gebracht. Dieses Liederheft lädt zum Nachsingen ein.
Auf dem Festival für 2 Euro zu haben, später für 3 Euro.

Grußwörter aus dem Liederheft:
Gabi Gärtner vom Zentralkomitee der MLPD und Leiterin der 2. ICOR-Solidaritätsbrigade in Kobane schreibt: *„Diese Lieder stehen für das Band der*

Solidarität, das unterschiedliche Befreiungskämpfe an verschiedenen Orten der Welt zu einem gemeinsamen, revolutionären Kampf macht".

Talip Üstebay, NAV-DEM Vorstandsmitglied schreibt:
„Ich bin davon überzeugt, dass Kunst und Kultur die Entwicklung einer Gesellschaft entscheidend voranbringen. Dazu soll dieses „Kurdisch-deutsche Liederheft" *ein Aufbruch sein, der neue Herausforderungen mit sich bringt und die revolutionären Kulturen bündelt.*"

Über das Musikprogramm hinaus, gibt es viele kulinarische Köstlichkeiten und ein breit gefächertes Informationsangebot zu vielen Brennpunkten des aktuellen gesellschaftlichen Geschehens.

Für Interviews stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.